

Neues Vorstandsteam 6 Monate im Dienst Sparkasse zurück in die Normalität

Seit 1. Januar 2019 (knapp 200 Tage) führen Dorothea Stabolewski und Alexander Still jetzt die Geschäfte der Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen. Gerade in diesen unruhigen Zeiten von „Nullzinspolitik“ und „schwächelndem Wirtschaftswachstum“ sind und bleiben Sparkassen eine feste Einrichtung in den Kommunen. Während andere Banken sich immer mehr aus der Fläche zurückziehen, verstärken Sparkassen ihre Aktivitäten vor Ort. „Unternehmerischer Erfolg und nachhaltiges Engagement für die Menschen im Geschäftsgebiet von Radevormwald und Hückeswagen gehören stärker noch als früher zu den Grundprinzipien der Sparkasse“, so der Vorstand.

Neben einer flächendeckenden Geldversorgung, vielen Mitarbeitern, die sich über ihre Sparkassentätigkeit hinaus in Radevormwald und Hückeswagen ehrenamtlich engagieren, steht die Versorgung des Mittelstandes mit entsprechenden Finanzprodukten an erster Stelle.

All diese Themen haben in den letzten Monaten zu einer intensiven Teambildung im Mitarbeiterumfeld geführt und spürbare Zuversicht mit dem Blick nach vorn wieder hin zu einer „normalen regionalen eigenständigen“ Sparkasse gefestigt.

Beispielhaft hierfür aktuell auch das Drachenbootteam „Red Dragons“ der Sparkassenmitarbeiter.

Rückblick auf 2018

Das Kreditvolumen der Sparkasse blieb konstant bei 351 Millionen Euro. In diesem Bestand sind bereits Tilgungsrückflüsse in Höhe von ca. 38 Millionen Euro berücksichtigt. Die Sparkasse begleitete im gewerblichen Kreditbereich in 2018 regionale Unternehmer mit maßgeschneiderten Lösungspaketen bei ihren Finanzierungs- und Investitionsvorhaben. Die Investitionsbereitschaft in diesem Bereich wird durch die anhaltende Niedrigzinsphase auch begleitet von Investitionen aus dem Eigenkapital der Unternehmen.

Die Niedrigzinssituation treibt weiterhin den Wunsch nach einer eigenen Immobilie an. Gleichfalls wird dadurch auch der Wunsch vieler Darlehensnehmer nach einer langfristigen Zinssicherung geweckt. Die Sparkasse ist dem Thema aktiv gefolgt und hat seit 1. Januar mit Jörg Becker einen eigenen Immobilienmakler an Bord, der alle Beratungs- und Finanzierungswünsche der Bürger aus einer Hand bedienen kann und das sehr erfolgreich umsetzt.

Die gesamten Einlagen sind zum Bilanzstichtag auf 451 Millionen Euro (2016: 423 Millionen Euro) gestiegen. Dorothea Stabolewski betonte „dass viele Anleger in der politisch gewollten Nullzinssituation andere attraktive Angebote der Sparkasse zur Geldanlage nutzen.“ 2018 profitierten viele Aktionäre wieder von der guten DAX-Entwicklung. Mit rd. 121 Millionen Euro (2017: 124 Millionen Euro) Depotbestand verfügen die Kunden der Sparkasse im Wertpapiergeschäft über ein beträchtliches Anlagevolumen. Als kleines Geldinstitut gehen wir vermehrt auch Kooperationen zugunsten unserer Kunden ein: Bsp. : Kooperation mit der Frankfurter Bankgesellschaft

Die Lage auf dem Bankenmarkt spiegelt sich auch im Ergebnis der Sparkasse wider. Angesichts der Ausgangslage und der Entwicklung auf dem Bankenmarkt bezeichnete der Vorstand das Ergebnis als akzeptabel.

Gute Sozialbilanz für unsere Städte Radevormwald und Hückeswagen

Rund 150 Maßnahmen des Jahres 2018 wurden von der Sparkasse nicht nur finanziell, sondern auch ehrenamtlich begleitet. In der heutigen Zeit, wo die finanziellen Fördertöpfe immer geringer werden, ein nicht wegzudenkender Partner. 120.000 Euro an Fördermitteln für gemeinnützige, kulturelle, sportliche und soziale Zwecke stellte die Sparkasse im vergangenen Jahr zur Verfügung, konnte Michael Scholz, Pressesprecher der Sparkasse, berichten.

Aus den verfügbaren Mitteln der Stiftungen Soziales / Sport und Kultur konnten 24 Projekte mit einem Volumen von 20.000 Euro gefördert werden. Die Inhaber von PS-Losen ermöglichten es in beiden Städten, 43 lokale Maßnahmen aus dem Topf der PS-Prämiensparaktivitäten mit einem Gesamtbetrag von 65.000 Euro zu unterstützen. Zusätzliche Maßnahmen für Sponsoring und Spenden mit einem Gesamtwert von 25.000 Euro rundeten das gesellschaftliche Engagement ab.

Aktuelles / Ausblick

Um das geplante tragbare Fundament zur Erhaltung der Selbstständigkeit der Sparkasse für die Zukunft zu sichern, sind eine Reihe von Maßnahmen getroffen worden. Neben dem wichtigsten „Bilanzfaktor = die Mitarbeiter“, die vom Vorstand alle das Vertrauen genießen und eine hohe Wertschätzung erfahren, sind weitere Standortübergreifende Strategieprojekte umgesetzt worden bzw. werden aktuell noch umgesetzt:

- Erweiterte Beratungskompetenz und mehr persönliche Beratungsgespräche
- Intensivierung der Firmenkundenkontakte
- Verbesserte Ausbildungschancen – neben dem Bankkaufmann/-frau auch der Zweig Versicherungskaufmann/-frau und neu als Koop-Modell den/die Dialogkaufmann/-frau.
- als kleine Sparkasse aktive Nutzung von Kooperationen innerhalb der Sparkassenfamilie
- Umsetzung eines Bilanzstrukturmanagements

Alle Beschäftigten werden über aktuelle Entwicklungen und die notwendigen Veränderungen regelmäßig informiert.

Das Zeitalter der Digitalisierung erfordert von einer Bank, den Spagat zwischen digital und analog so optimal wie möglich anzubieten. Hier versucht die Sparkasse, bei allen Serviceangeboten schnellsten dabei zu sein:

- Optimierung des KundenServiceCenters KSC
- Angebot von Echtzeitüberweisungen
- Mobiles Zahlen (per App, kontaktlos und vielfach ohne PIN)
- Nutzung eines Elektronischen Safes für persönliche Dokumente
-

Neu ist die Gründung einer Projektgesellschaft gemeinsam mit der Volksbank im Bergischen Land für einen bezahlbaren Immobilien- und Wohnungsmarkt. Ziel ist die Steigerung der Standortattraktivität und Lebensqualität in Radevormwald und Hückeswagen u.a. durch externe Investoren und „starke“ Grundstückskäufer.

-

Johannes Mans, Vorsitzender des Verwaltungsrates, betonte: „Wie alle Sparkassen, hat auch die Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen eine Mittelfristplanung. Oberstes Ziel ist die nachhaltige Eigenständigkeit einer starken Sparkasse in Radevormwald und Hückeswagen sicherzustellen. Dieses Ziel verfolgen Verwaltungsrat und Vorstand - es ist in der Geschäftsstrategie verankert. Die Mittelfristplanung enthält auch eine Planung sämtlicher Erträge und Kosten.“

Radevormwald/Hückeswagen, 10. Juli 2019

Der Vorstand